

ZEITSCHRIFT FÜR NATURSTEIN



NEUE PRÄZISION DURCH CNC:

KRAFTVOLLE OBJEKTE FÜR KÜCHE UND BAD



**VIelfalt
VOM MAIN**
Was macht hes-
sische Steine
besonders?



**ERFOLG LÄSST
SICH STEUERN**
Wie Sie Ihren
Betrieb auf den
Kunden ausrichten



**STEINE HINT-
ER GLAS**
Eine innovative
Konstruktion in
Rostock

1 Voll im Trend: Außenbeläge aus hochwertigem Naturstein



Die 60 x 60 cm großen Platten des Kalksteins „Noir de Vinalmont“ sind 3 cm stark.

2 Wartungsfreies Fugenprofil



Nur 12 mm breit ist das Bewegungsfugenprofil. Die Nut- und Feder-
bindung im Inneren fängt horizontale Bewegungen auf.

3 Zuverlässige Entwässerung



Am Übergang von innen nach außen führt eine 25 m lange Drainagerinne
das Regenwasser zuverlässig ab.

NATURSTEIN MACHT DAS RENNEN

Mit Fugenprofilen verlegen ■ Für einen dauerhaft schadensfreien Terrassenbelag aus Naturstein ist ein sicherer Konstruktionsaufbau entscheidend. Wartungsfreie Fugenprofile spielen dabei eine wichtige Rolle.

Von Anne-Marie Ring

Es ist keine gewöhnliche Terrasse die beim Bau dieses Wohnhauses im belgischen Malmedy, nahe der berühmten Formel-1-Rennstrecke von Spa-Francorchamps in den Ardennen, entstanden ist. Während der Trend auch bei Natursteinplatten im Außenbereich zu immer dünnerem Material geht, entschied sich der Bauherr für Kalksteinplatten vom Typ „Noir de Vinalmont“ im Format 60 x 60 Zentimeter mit einer Stärke von drei Zentimetern [1]. Um diesen hochwertigen Belag dauerhaft vor Beschädigungen durch Witterung und Belastung zu schützen, ist ein entsprechender Aufbau des Untergrunds für die erdberührte Terrasse unabdingbar. Nur

so wird der Natursteinbelag optimal entkoppelt, belüftet und entwässert. In der insgesamt 140 Quadratmeter großen Fläche sind zudem Bewegungsfugenprofile aus Edelstahl angeordnet.

VON UNTEN NACH OBEN

Als Fundament für die Terrasse dient eine Betonplatte mit Gefälle. Darauf wurde die kapillarpassive Flächendrainage verlegt. Sie sorgt für die wirksame Abführung von Sickerwasser sowie für die ganzflächige Unterlüftung des Konstruktionsaufbaus. Im folgenden Schritt wurde der lastabtragende Estrich aufgebracht. Für die Unterteilung der Estrich-

fläche in Feldgrößen mit einer Kantenlänge von drei Metern kamen Dehnfugenprofile zum Einsatz. Die sichere Entkopplung der Natursteinplatten vom Untergrundaufbau wird durch die anschließend verklebte, kapillarpassive Verbundentkopplung und -drainage sichergestellt. Sie unterlüftet die darauf verklebten Natursteinplatten ganzflächig und ermöglicht damit eine schnelle Trocknung des Dünnbettmörtels. Die hierfür verwendeten Drainagematten sind speziell für große Terrassen konzipiert, da sie mit ihrem acht Millimeter hohen Drainageraum auch größere Mengen anfallenden Sickerwassers problemlos aus der Konstruktion abführen

4 Flächenbündige Einbettung



Die Drainagerinne wird über der Flächendrainage angeordnet und schließt bündig mit dem Belag ab.

5 Harmonische Gestaltung



Bewegungsfugenprofil und Drainagerinne in Edelstahlausführung harmonisieren farblich unauffällig mit den dezenten Kalksteinplatten.

6 Zusätzliche Drainagezonen



In den Randbereichen sorgen eigens angeordnete Drainagezonen dafür, dass das Regenwasser schnell abgeführt wird.

7 Schematischer Aufbau



Von unten nach oben: Die Fuge im Estrich wird übernommen. Trapezförmig gelochte Befestigungsschenkel sorgen für eine sichere Verkrallung im Verlegemörtel. In der fertigen Fläche steht das Profil maximal 1 mm unter dem Belag.

STEINPLUS

Verwendete Produkte

Wartungsfreies Bewegungsfugenprofil aus Edelstahl zur Aufnahme horizontaler Bewegungen: Bewegungsfugenprofil Schlüter-Dilex-EDP

Drainagematte zur Ableitung von Sickerwasser, z.B. auf Balkonen und Terrassen: kapillarpassive Flächendrainage Schlüter-Troba-Plus 8

Dehnfugenprofil mit Klebefuß zur Unterteilung von Estrichflächen: Schlüter-DFP

Formstabile Verbunddrainage aus Polyethylenfolie mit einer einseitig ausgeformten speziellen Noppenstruktur (4 oder 8 mm hoch): Schlüter-Ditra-Drain 8

Drainagerinne für den schwellenlosen Übergang zwischen Balkon/Terrasse und Innenraum: Drainagerinne Schlüter-Troba-Line

können. Um Schäden am Belag zu verhindern, die durch horizontale Bewegungen in der Estrichkonstruktion, verschiedene Witterungsbedingungen sowie Belastung bei der Nutzung auftreten können, wurden bei der Verlegung der 60 x 60 Zentimeter großen Kalksteinplatten Bewegungsfugenprofile mit einer Höhe von 30 Millimetern eingebaut.

FUGENPROFILE NEHMEN BEWEGUNGEN AUF

Die aus Edelstahl gefertigten Bewegungsfugenprofile nehmen Erschütterungen der Belagskonstruktion durch das Ineinanderschieben der Nut- und Federkonstruktion auf. Mit einer Auf-

sicht von nur zwölf Millimetern fügt sich das Bewegungsfugenprofil auch optisch elegant in den Belag ein [2](#).

SCHWELLENLOSER ÜBERGANG SICHER ENTWÄSSERT

Der Übergang vom Wohn- zum Außenbereich ist stufenlos und damit barrierefrei gestaltet. Über eine Länge von 25 Metern führt eine Drainagerinne das im Türbereich anfallende Wasser sicher ab [3](#). Sie besteht aus einem gelochten u-förmigen Unterteil und Oberteil und wird über der Flächendrainage eingebaut [4](#). Durch die Öffnungen der Drainagerinne fließt das Wasser über die Flächendrainage zum Entwässerungspunkt hin ab. Op-

Fotos: Schlüter-Systeme

tisch harmoniert die Edelstahlrinne ideal mit den Fugenprofilen aus dem gleichen Material sowie dem Bodenbelag [5](#). Im Randbereich der Terrasse nehmen eigens angelegte Drainagezonen das aus der Konstruktion abgeleitete Wasser auf [6](#). In diesen Bereichen schufen die Verleger zunächst eine Vertiefung und kleideten sie mit einer Gewebbahn aus. Ein darauf eingebrachtes Kiesbett dient als kapillarbrechende Schicht, die die anfallende Flüssigkeit aufnimmt und ableitet.

FAZIT

Bei der Verlegung der Kalksteinplatten auf der Terrasse in Malmedy zeigen sich die Vorteile eines genau aufeinander-

abgestimmten Komplettsystems inklusive der dazugehörigen Fugenprofile [7](#). Die ausgereifte Konstruktion ist schnell und unkompliziert einzubauen und gibt sowohl dem Planer und Handwerker als auch dem Bauherrn als Nutzer ein Maximum an Sicherheit. Denn die zuverlässige Entkopplung, Drainage und Entlüftung des gesamten Aufbaus bewahren den anspruchsvollen Belag dauerhaft vor Beschädigungen, die aus mechanischen oder witterungsbedingten Belastungen entstehen können. Die Bewegungsfugenprofile schützen zudem die Belagskanten. So ist eine ebenso attraktive wie robuste und langlebige Terrasse entstanden, ganz nach der individuellen Vorstellung des Bauherrn. ■